Motorschutzschalter, 3-polig, Ir = 25 - 32 A, Schraubanschluss



PKZM0-32 Тур Katalog Nr. 278489

Lieferprogramm

Sortiment			Motorschutzschalter PKZM0 bis 32 A
Grundfunktion			Motorschutz
Hinweis			Geeignet auch für Motoren der Effizienzklasse IE3.
Anschlusstechnik			Schraubklemmen
max. Bemessungsbetriebsleistung			
AC-3			
220 V 230 V 240 V	P	kW	7.5
380 V 400 V 415 V	P	kW	15
440 V	P	kW	15
500 V	P	kW	22
660 V 690 V	P	kW	30
Bemessungsdauerstrom	l _u	Α	32
Einstellbereich			
Überlastauslöser	I _r	Α	25 - 32
Kurzschlussauslöser			
max.	I _{rm}	Α	496
Phasenausfallempfindlichkeit			IEC/EN 60947-4-1, VDE 0660 Teil 102
Hinweise Überlastauslöser: Auslöseklasse 10 A Aufschnappbar auf Hutschiene IEC/EN 60715 mit 7,5 oder 15 mm Höhe.			

Technische Daten

Allgemeines			
Normen und Bestimmungen			IEC/EN 60947, VDE 0660,UL, CSA
Klimafestigkeit			Feuchte Wärme, konstant, nach IEC 60068-2-78 Feuchte Wärme, zyklisch, nach IEC 60068-2-30
Umgebungstemperatur			
Lagerung	°C	C	- 40 - 80
offen	°C	C	-25 - +55
gekapselt	°C	C	- 25 - 40
Energie-Einspeiserichtung			nach Bedarf
Schutzart			
Gerät			IP20
Anschlussklemmen			IP00
Berührungsschutz bei senkrechter Betätigung von vorne (EN 50274)			finger- und handrückensicher
Schockfestigkeit Halbsinusstoß 10 ms nach IEC 60068-2-27	g		25
Aufstellungshöhe	m	1	max. 2000
Anschlussquerschnitte Hauptleiter			
Schraubklemmen			
eindrähtig	m		1 x (1 - 6) 2 x (1 - 6)
feindrähtig mit Aderendhülse nach DIN 46228	m		1 x (1 - 6) 2 x (1 - 6)
ein- oder mehrdrähtig	A	WG	18 - 10
Abisolierlänge	m	ım	10
Anzugsdrehmoment Anschlussschrauben			
Hauptleiter	N	lm	1.7
Hilfsleiter	N	lm	1

Hauptstrombahnen			
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	U _{imp}	V AC	6000
Überspannungskategorie/Verschmutzungsgrad			III/3
Bemessungsbetriebsspannung	U _e	V AC	690
Bemessungsdauerstrom = Bemessungsbetriebsstrom	$I_u = I_e$	Α	32
Bemessungsfrequenz	f	Hz	50/60
Stromwärmeverluste (3-polig betriebswarm)		W	9,56
Impedanz pro Pol		mΩ	3
Lebensdauer, mechanisch		x 10 ⁶	0.1 Schaltspiele
Lebensdauer, elektrisch (AC-3 bei 400 V)			
Lebensdauer, elektrisch		x 10 ⁶	> 0.1 Schaltspiele
max. Schalthäufigkeit		S/h	40
Kurzschlussfestigkeit			
DC			
Kurzschlussfestigkeit		kA	40
Hinweis			bis 250 V
Motorschaltvermögen			
AC-3 (bis 690 V)		Α	32
DC-5 (bis 250 V)		Α	25 (3 Strombahnen in Reihe)
Auslöser			
Temperaturkompensation			
nach IEC/EN 60947, VDE 0660		°C	- 5 40
Arbeitsbereich		°C	- 25 55
Temperaturkompensations-Restfehler für T > 40 °C $$			≦ 0.25 %/K
Einstellbereich Überlastauslöser		x I _u	0.6 - 1
Kurzschlussauslöser			Grundgerät, fest eingestellt: 15,5 x l _u
Kurzschlussauslösertoleranz			± 20%
Phasenausfallempfindlichkeit			IEC/EN 60947-4-1, VDE 0660 Teil 102
Approbierte Leistungsdaten			
Schaltvermögen			
maximale Motorleistung			
3-phasig 200 V		НР	7.5
200 V 208 V		111	
230 V 240 V		HP	10
460 V 480 V		HP	20
575 V 600 V		HP	25
1-phasig			
230 V 240 V		HP	5
Short Circuit Current Rating, Gruppenschutz		SCCR	
600 V High Fault			
SCCR (fuse)		kA	10

Daten für Bauartnachweis nach IEC/EN 61439

max. Fuse

SCCR (CB)

SCCR mit CL (fuse)

max. Fuse (mit CL)

SCCR mit CL (CB)

max. CB (mit CL)

max. CB

Technische Daten für Bauartnachweis			
Bemessungsstrom zur Verlustleistungsangabe	In	Α	32

Α

kA

Α

Α

Α

kA

Α

150

10

125

18

600

18

600

Verlusdeistung des Betriebsmitdels, stromabhängig Prof. W 3.19 Verlusdeistung des Betriebsmitdels, stromabhängig Prof. W 0 Verlusdeistungsabgabevermögen Prof. W 0 Min. Betriebsungebungstemperatur Prof. S 5 Bauarmachweis IEC/EN B1439 10.22 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.22 Korrosionsbeständigkeit om Werkstoffen und Teilen 10.22 Korrosionsbeständigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.23 1 Wärrebeständigkeit sollerstoffe gewöhnliche Wärme 10.23 2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.23 2 Widerstandsfähigkeit sollerstoffe außergewöhnliche Wärme 10.24 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.25 Anheben 10.25 Anheben 10.25 Anheben 10.25 Anheben 10.25 Anheben 10.25 Schlagprüfung 10.25 Anheben 10.25 Schlagprüfung				
Verlustleistung statisch, stromunabhängig Verlustleistungsabgebevermögen Pue W 0 Min. Betriebsumgebungstemperatur ***C **25** Max. Betriebsumgebungstemperatur Bauartmachweis IEC/FR 61439 10.22 Korrosionsbeständigkeit 10.22 Korrosionsbeständigkeit von Umhüllung 10.23.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.23.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.23.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.23.5 Anheben 10.25 Anheben 10.25 Anheben 10.27 Aufschriften 10.25 Anheben 10.26 Schlagprüfung 10.27 Aufschriften 10.26 Schlagprüfung 10.27 Aufschriften 10.28 Schlagprüfung 10.27 Aufschriften 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Bebtriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9 Bebtriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Sobspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9.5 Rehmen Spannungsfestigkeit 10.9.5 Rehmen Spannungsfestigkeit 10.9.6 Rehmen Spannungsfestigkeit 10.9.7 Perämmung 10.9 Bebtriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.8 Bebtriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.8 Perämmungsdestigkeit 10.9.9 Bebtriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.1 Einkarmung 10.9 Einkarmung	Verlustleistung pro Pol, stromabhängig	P _{vid}	W	3.19
Verlustleistungsabgabevermögen Pro W 0 Min. Butriebsumgebungstemperatur Ans. Betriebsumgebungstemperatur 10.2 Estrigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3 LWärmebeständigkeit von Umbüllung 10.2.3 LWärmebeständigkeit von Umbüllung 10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3 Swiderstandsfähigkeit Selerstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.2.8 Schlatzert von Umbüllungen 10.2.8 Schlatzert von Umbüllungen 10.2.8 Schlatzert von Umbüllungen 10.3 Schutzert von Umbüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrocken 10.5 Schutzer von Umbüllungen 10.5 Schutzert von umbüllengen von Verbindungen 10.5 Indien von Verbindungen 10.5 Schutzert von Umbüllungen 10.5 Schutzert von umbüllengen von Verbindungen 10.5 Schutzert von umbüllengen von Verbindungen 10.5 Schutzert von umbüllengen von Verbindungen 10.5 Indien der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.6 Indien der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.7 Indien der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Prüfung von Umbüllungen aus Isolierstoff 10.9 Erwärmung 10.1 Indien der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.1 Indien der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.1 Indien	Verlustleistung des Betriebsmittels, stromabhängig	P_{vid}	W	9.56
Min. Betriebsungebungstemperatur Max. Betriebsungebungstemperatur 10.2 Eestigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3 Virderstandsfähigkeit kolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Wirderstandsfähigkeit kolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Wirderstandsfähigkeit kolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Wirderstandsfähigkeit kolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Swiderstandsfähigkeit kolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.3 Schutzerst von Umhüllungen 10.3 Schutzerst von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.7 Norderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.8 Anschliften 10.9 Jacoba von Betriebsmitteln 10.5 Anneblen 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innerer Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlißse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Jacobationseigenschaften 10.9 Jacobationseigenschaften 10.9 Jacobationseigenschaften 10.9 Jacobationseigenschaften 10.9 Schutzerst von unbillungen aus Isolerstoff Liegt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.0 Erwärmung Erwärmungsberechnung leep in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung Liegt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Etatin liefert die Jaten zur Verfustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion Für das Serätt sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	Verlustleistung statisch, stromunabhängig	P_{vs}	W	0
Max. Betriebsumgehungstemperatur 80	Verlustleistungsabgabevermögen	P _{ve}	W	0
Bauartmachweis IEC/EN 61439 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften 10.3 Schutzert von Umhöllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzert von Umhöllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Etwier und der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Etwier und d	Min. Betriebsumgebungstemperatur		°C	-25
10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anhaben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schutzer von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stronkrisies und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion	Max. Betriebsumgebungstemperatur		°C	55
10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Schlagprüfung 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Innere Stronkreise und Verbindungen 10.7 Innere Stronkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Schutzurt von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9 Früfung von Umhüllungen 10.9 Früfung von Umhüllungen 10.9 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion	Bauartnachweis IEC/EN 61439			
10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriffen 10.2.7 Aufschriffen 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.10 E	10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen			
10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmung berachnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgerätes sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion	10.2.2 Korrosionsbeständigkeit			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.3.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 3 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 5 Liegt in der Verantwortung des Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmung Erwärmung betrechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmung des Schaltanlagenbauers. 2 Erwärmungsberechnung des Schaltanlagenbauers. 3 Et in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 3 Et in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Et in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Erwärnungsberechnung	10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Für das Gerät sind einzuhalten.	10.2.5 Anheben			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.6 Schlagprüfung			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmung betrechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.2.7 Aufschriften			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.3 Schutzart von Umhüllungen			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in d	10.4 Luft- und Kriechstrecken			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.6 Einbau von Betriebsmitteln			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9 Isolationseigenschaften			
10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.10 Erwärmung			
Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.11 Kurzschlussfestigkeit			
	10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit			
	10.13 Mechanische Funktion			

Technische Daten nach ETIM 9.0

Low-voltage industrial components (EG000017) / Leistungsschalter für Motorschutz (EC000074)

Elektro-, Automatisierungs- und Prozessleittechnik / Niederspannungs-Schalttechnik / Leistungsschalter, Leistungstrennschalter (NS) / Leistungsschalter für Motorschutz (ecl@ss13-27-37-04-01 [AGZ529021])

(ecl@ss13-27-37-04-01 [AGZ529021])		
Überlastauslöser Stromeinstellung	А	25 - 32
Einstellbereich des unverzögerten Kurzschlussauslösers	А	496 - 496
Mit thermischem Überlastschutz		nein
Phasenausfallempfindlich		ja
Auslösetechnik		thermomagnetisch
Bemessungsbetriebsspannung	V	690 - 690
Bemessungsdauerstrom lu	А	32
Bemessungsbetriebsleistung bei AC-3, 230 V	kW	7.5
Bemessungsbetriebsleistung bei AC-3, 400 V	kW	15
Verlustleistung	W	9.56
Anschlussart Hauptstromkreis		Schraubanschluss
Ausführung des Betätigungselements		Drehknopf
Gerätebauart		Einbaugerät Festeinbautechnik
Mit integriertem Hilfsschalter		nein
Mit integriertem Unterspannungsauslöser		nein
Polzahl		3
Bemessungsgrenzkurzschlussausschaltstrom Icu bei 400 V, AC	kA	40
Schutzart (IP)		IP20

Höhe	mm	93
Breite	mm	45
Tiefe	mm	76

Approbationen

Product Standards	IEC/EN 60947-4-1; UL 60947-4-1; CSA - C22.2 No. 60947-4-1-14; CE marking
UL File No.	E36332
UL Category Control No.	NLRV
CSA File No.	165628
CSA Class No.	3211-05
North America Certification	UL listed, CSA certified
Specially designed for North America	No
Suitable for	Branch circuit: Suitable for group installations